

## Studie zeigt: Masken verzögern die Sprachentwicklung bei Kindern

Nach zwei Jahren der Coronamaßnahmen wie das Tragen von Masken haben viele Kinder nur ein begrenztes Vokabular und können nicht auf einfachste Gesichtsregungen ihres Gegenübers reagieren – dies stellte eine britische Studie jüngst fest, so die FAZ. Die britische Schulaufsichtsbehörde zeigte auf, dass Kinder oft Mühe haben, Freundschaften zu schließen und zu sprechen. Zweijährige Kinder waren nun ihr ganzes Leben von Erwachsenen mit Masken umgeben und konnten daher die Lippenbewegungen und Mundstellungen nicht wie üblich sehen und lesen. Der Mund ist mit den Augen das wichtigste Kommunikationsmittel. Wenn jemand eine Maske trägt, fällt das „Lesen“ der Mimik komplett weg, warnen Psychiater bereits seit langem. Die Maske hat sich als Symbol der Zwangsstörung in der Gesellschaft etabliert und die Schäden gerade bei Kindern sind sehr groß. Die Verzögerungen in der Sprachentwicklung führte dazu, dass die Kinder mit anderen Kindern nicht so in Kontakt gekommen sind, wie das früher üblich war, denn dazu braucht man die Mimik als nonverbale Sprache des Gesichtes. Den Forschern fiel neben den Kommunikationsproblemen der Mangel an Selbstvertrauen auf. Die Kinder seien schüchterner und zurückhaltender, weil sie nicht an andere Gesichter gewöhnt seien. Zudem lernten viele Kinder verspätet krabbeln und laufen, brauchten noch Hilfe beim Anziehen und Naseputzen, obwohl sie es schon alleine können müssten. Hinzu kommt, dass über lange Zeit in Kitas die wichtigen Gespräche zwischen Betreuern und Eltern nicht stattgefunden haben. Manche Eltern haben teils keine Betreuer getroffen. Den Eltern war der Zutritt selten erlaubt. Die Autoren befürchten, dass mehr Kinder als sonst nicht im vorgesehenen Alter zur Schule gehen können.

Psychiater warnen, dass es nicht nur eine virale Sicherheit gibt und fordern ein Umdenken. Denn aus den Entwicklungsrückständen können nicht nur körperlich, sondern auch psychische Entwicklungsprobleme entstehen. Die Salus-Jugendhilfe hat von Beginn der Coronakrise an die Kinder der betreuten Familien unterstützt, um Entwicklungsrückstände zu verhindern oder aufzufangen. Informieren Sie sich:

<https://www.salus-gesellschaft.net/leistungen/>



Mehr: [Salus-Gesellschaft auf Facebook](#)

© Salus-Gesellschaft, Darmstadt